

03.12.2018

Medieninformation

Mit der Bitte um Berichterstattung!

Muthesianer ausgezeichnet!

Im Wettbewerb um den Andreas-Kunstpreis 2018 waren Studierende der Muthesius Kunsthochschule erfolgreich:

den 1. Preis, mit 2.000 € dotiert, erhielt Kalle Juhani Spielvogel für seine Installation „Organic Cube“. Die Jury urteilte: „Das ist Bildhauerei ohne Stein und Meißel, das ist plastifizieren ohne Ton. Das ist Besetzen von Raum, ohne ihn zu verdrängen. Skulptur, als sich wandelnder Raum innerhalb einer statischen Membran gegenüber unveränderlichem Umraum. Zauberisch, geheimnisvoll und schön.“ Im Wettbewerbsthema Natur – Mensch ist Spielvogel auch als gelernter Landschaftsgärtner unterwegs: so begründete er den Campus der Kieler Kunsthochschule und setzte den Bau eines Weidenpavillons dort um. Der in Eckernförde geborene deutsch/finnische Künstler studiert seit 2013 an der Muthesius Kunsthochschule, zur Zeit in der Medienklasse von Prof. Arnold Dreyblatt im 3. Master-Semester.

Auch der zweite Preis ging an einen Muthesianer: 500 Euro erhielt Achim Robert Kirsch für seine installative Skulptur „Plastique“. Er studiert im 3. Semester in der Filmklasse Prof. Stephan Sachs. „Plastique“ war in Kiel bereits 2018 im Anscharpark zu sehen.

Der Preis zum Thema „Natur-Mensch“ wird jährlich ausgeschrieben, die jurisierte 24. Ausstellung des Wettbewerbs war in Sankt Andreasberg bei Braunlage zu sehen.

Video unter <https://www.youtube.com/watch?v=znHc-2389w>

Mehr Infos:

<https://www.nationalpark-harz.de/de/kunstkultur/kunst-natur-mensch/natur-mensch-impressionen-2018/>